



Vorstand des Oberaargauer Bauernvereins OBV beschliesst Nein-Parole zur Verkehrssanierung Aarwangen

Der Vorstand des Oberaargauer Bauernvereins OBV hat an seiner Sitzung vom 24. November 2022 mit grosser Mehrheit die Nein-Parole zur Verkehrssanierung Aarwangen beschlossen. Dies zu Handen der Mitgliederversammlung, welche am 8. Februar 2023 die definitive Parole fassen wird.

Für den OBV war seit Beginn der Diskussionen klar, dass die Situation in Aarwangen für alle Beteiligte unzumutbar ist und Massnahmen ergriffen werden müssen. Deshalb hat der OBV im Jahr 2017 den Projektierungskredit für die Verkehrssanierung Aarwangen befürwortet.

Der OBV und insbesondere die betroffenen Landwirtschaftsbetriebe haben sich während der Planungsphase immer wieder eingebracht. Bei den Mitwirkungsverfahren, jedoch auch mit Schreiben an den Regierungsrat und in direkten Gesprächen. Die wichtigste Forderung war eine Änderung der geplanten Linienführung. Der OBV forderte, dass in der Planung eine Neubeurteilung der Interessenabwägung zwischen dem Schutz des Waldes und dem Schutz der Fruchtfolgeflächen gemacht werden muss. Damit hätte die Strasse durch den Banwald über das Banfeld führen können anstelle der heute geplanten Linienführung, welche sehr viel wertvolle Fruchtfolgeflächen beansprucht.

Doch leider wurde auf die Anliegen der Landwirtschaft zu wenig eingegangen. So wurden fast alle Forderungen des OBV und der betroffenen Landwirte nicht aufgenommen, insbesondere betreffend der Linienführung.

Die weiteren Gründe für die Ablehnung der Umfahrungsstrasse sind der Kulturlandverlust, insbesondere auch während der Bauphase und die Zerschneidung der Landschaft sowie die ungelösten Verkehrsprobleme in Bützberg. Zudem hat die, in Zusammenhang mit der Umfahrung, geplante Landumlegung nur einen kleinen Nutzen für die Landwirtschaftsbetriebe vor Ort.

Für den OBV ist nach wie vor klar, dass die Situation in Aarwangen verbessert werden muss. Der Vorstand ist überzeugt, dass mit einem Nein zur Umfahrungsstrasse die Tür geöffnet wird für eine bodenschonende Lösungen.

Die definitive Parole wird der OBV an seiner Mitgliederversammlung am 8. Februar 2023 fassen. Die Abstimmung findet am 12. März 2023 statt.